

Samstag, 22. Februar 2020, 16 Uhr
MalMuseum, Kaulbachstraße 10

Kunst und Raum Der andere van Gogh

mit *Klaus Gajus Gorsler*

„Im Industriezeitalter mussten die Menschen neue soziale Positionen finden. Es entstanden andere, industriell erzwungene Lebens- und Arbeitsverhältnisse. Van Gogh wandte sich in seiner Kunst den unteren Gesellschaftsschichten zu und den Gegenständen und Räumen der alltäglichen Lebenswelt.

Van Gogh: MIT...LEID, unten, mittendrin, oben, voll dabei.“ (Klaus Gajus Gorsler)

Eintritt frei

Frankfurter Benjamin-Vorträge

Mittwoch, 5. Februar 2020, 20 Uhr

Denkbar, Spohrstraße 46A

Über Bilder sprechen

Von August Wilhelm Schlegels „Die Gemälde. Gespräch“ bis zum Bildergespräch heute

mit *Prof. Dr. Georg Bussmann* und *Prof. Reiner Diederich*

„In Gesprächen über Kunst erprobten die Bürger des 18. Jahrhunderts, denen das Mitspracherecht in politischen und religiösen Angelegenheiten vorenthalten war, Tugenden einer noch nicht existierenden Demokratie. Gleichberechtigung aller Beteiligten (auch der Laien mit den Kennern, der Liebhaber mit den Gelehrten), freie Äußerung des subjektiven Urteils, zwangslose Verständigung mit den anderen. In der real existierenden Demokratie der Gegenwart werden diese Tugenden gerade im Umgang mit der Kunst geschwächt. „Kunstvermittlung“ bezweckt die Übernahme eines institutionell vereinbarten Expertenwissens durch das unvorbereitete, eingeschüchterte Publikum.“ (Heinz Schlaffer: *Betreutes Sehen*, Merkur Heft 744, 2011)

Phil. Koll.: Kritische Theorie und KunstGesellschaft

Teilnehmerbeitrag* € 5/3/1

Kunst + Gesellschaft = KunstGesellschaft

Wir sind seit 1983 als gemeinnütziger Verein tätig.

Uns geht es um die Möglichkeiten, Mittel und Formen einer aktiven Aneignung von Kunst und Kultur für alle.

Sie können unsere Arbeit unterstützen – durch eine aktive oder fördernde Mitgliedschaft. Jahresmitgliedsbeitrag: 30 €

Bitte fordern Sie die Unterlagen an:

KunstGesellschaft e.V., Gronauer Str. 6, 60385 Frankfurt a.M.
info@kunstgesellschaft.de

* Nichtmitgl./Mitgl./mit Kulturpass, zzgl. Eintritt, ggf. Fahrt, Übernachtung
KunstGesellschaft e.V.; verantw. i.S.d.P.: Reiner Diederich
IBAN DE59 5001 0060 0057 7276 02; BIC PBNKDEFF

JANUAR – FEBRUAR 2020



Vincent van Gogh: *Ein Paar Schuhe*, 1886;
siehe 21.1. und 22.2.

Januar

Sa	18.1.	15.00	Städel: Bildergespräch
So	19.1.	11.00	Club Voltaire: Matinee
Di	21.1.	19.00	Club Voltaire: Mythos van Gogh
Mi	22.1.	20.00	Denkbar: Industriekultur
Do	30.1.	11.00	Städel: Bildergespräch

Februar

Di	4.2.	16.00	Liebieghaus: Bunte Götter
Mi	5.2.	20.00	Denkbar: Über Bilder sprechen
Fr	7.2.	19.00	Club Voltaire: Techno, Rock, Pop
So	16.2.	11.00	Club Voltaire: Matinee
Di	18.2.	19.00	Club Voltaire: Mona Greta
Sa	22.2.	16.00	MalMuseum: Van Gogh
Sa	29.2.	15.00	Schirn: Fantastische Frauen

www.kunstgesellschaft.de

Matinee

Business Crime Control e.V. und KunstGesellschaft e.V.
Club Voltaire, Kleine Hochstraße 5 – Beitrag* € 5/1

Sonntag, 19. Januar 2020, 11 Uhr
Weißer Kittel – schwarze Millionen
Wie unser Gesundheitssystem Betrug begünstigt

mit Oberstaatsanwalt *Alexander Badle*, Leiter der
Zentralstelle für Medizinwirtschaftsstrafrecht bei der
Generalstaatsanwaltschaft Frankfurt am Main

Moderation: *Herbert Stelz*

Sonntag, 16. Februar 2020, 11 Uhr
Ludwig Landmann, Frankfurts großer OB
in der Weimarer Republik

mit *Wilhelm von Sternburg*, Autor einer gerade
erschienenen Biografie Ludwigs Landmanns

Moderation: *Ulrike Holler*

Bildergespräche

Samstag, 18. Januar 2020, 15 Uhr – Städel
Gespräch über ein unbekanntes Bild

mit *Prof. Dr. Georg Bussmann*

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer wählen ein Bild aus.

Teilnehmerbeitrag* € 5/3/1

Donnerstag, 30. Januar 2020, 11 Uhr – Städel
Bildergespräch in der ständigen Ausstellung

mit *Prof. Reiner Diederich*

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer wählen ein Bild aus.

KunstGesellschaft e.V. in Kooperation
mit dem Bürgerinstitut e.V.

Teilnehmerbeitrag* € 6/3

Anmeldung bis zum 23.1.2020:
blumenthal@buergerinstitut.de, Tel. 069/972017-40

Dienstag, 4. Februar 2020, 16 Uhr – Liebieghaus
Bunte Götter – Golden Edition
Die Farben der Antike

Bildergespräch für Kinder und Jugendliche
mit *Lena Endres* und *Tamara Zippel*

Kinder- und Jugendkulturwerkstatt Break 14
und KunstGesellschaft

Samstag, 29. Februar 2020, 15 Uhr – Schirn Kunsthalle
Fantastische Frauen.
Surreale Welten von Meret Oppenheim bis Frida Kahlo

Bildergespräch mit *Angelika Grünberg M.A.*

„Göttin, Teufelin, Puppe, Fetisch, Kindfrau oder wunderbares
Traumwesen – die Frau war das zentrale Thema surrealistischer
Männerfantasien. Künstlerinnen gelang es oftmals nur
als Partnerin oder Modell, in den Kreis rund um den Gründer
der Gruppe der Surrealisten André Breton einzudringen.
Allerdings zeigt sich bei genauerer Betrachtung, dass die
Beteiligung von Künstlerinnen an der Bewegung wesentlich
größer war als allgemein bekannt und dargestellt.“

Die SCHIRN betont nun erstmals in einer großen Themen-
ausstellung den weiblichen Beitrag zum Surrealismus. Was
die Künstlerinnen von ihren männlichen Kollegen vor allem
unterscheidet, ist die Umkehr der Perspektive: Oft durch
Befragung des eigenen Spiegelbilds oder das Einnehmen
unterschiedlicher Rollen sind sie auf der Suche nach einem
neuen weiblichen Identitätsmodell.“ (Info Schirn)

Teilnehmerbeitrag* € 5/3/1

StadtGesellschaft

Mittwoch, 22. Januar 2020, 20 Uhr
Denkbar, Spohrstraße 46A

Industriekultur in Frankfurt und Offenbach

Buchvorstellung mit *Prof. DW Dreysse* und *Prof. Peter Lieser*

Moderation: *Ulrike Holler*

„In acht Kapiteln behandelt das Buch von Dreysse, Lieser und
Matzak das Wesen der Industriestadt, den Knoten Frankfurt,
Städtebau und Stadtentwicklung, Architektur und Konstruk-
tion, Erzeugung und Verteilung von Energie, Wasser und
Abwasser, Arbeiterwohnungen und Unternehmervillen sowie
die Umnutzung industrieller Bauten.“ (Claus-Jürgen Göpfert
in der FR vom 9. Oktober 2019)

Phil. Koll.: Kritische Theorie und KunstGesellschaft

Teilnehmerbeitrag* € 5/3/1

Musik

Freitag, 7. Februar 2020, 19 Uhr – Club Voltaire
Techno, Rock und andere Populärmusik –
Stil, Effekte und Gewohnheiten?

Vortrag von *Daniel Eyrich*

„Seit vielen Jahren haben sich Musikstile durch Abwand-
lungen voneinander entfernt, und neue Rubriken entstanden.
In dem Vortrag stelle ich nicht nur meine eigene Arbeit und
die damit verbundenen Arbeitsweisen vor, sondern setze diese
auch in Relation zu den populären Musikrichtungen. Es
geht um die Unterschiede dieser Stile, dazu gibt es Hör-
beispiele, die zur Hälfte aus meinem Repertoire kommen
und die klarer machen sollen, was die Musik, die wir lieben
und schätzen, an Möglichkeiten der Differenzierung bietet.
Dabei wird auch besprochen, inwieweit die zeitgenössische
populäre Musik den von der Theorie geforderten
Ansprüchen an ‚gute‘ Kunst genügt.“ (Daniel Eyrich)

Teilnehmerbeitrag* € 5/3/1

Gesellschaftsbilder

Dienstag, 21. Januar 2020, 19 Uhr – Club Voltaire
Mythos van Gogh

Bilder, Texte, Diskussion mit *Gerrit Marsen*

Vincent van Goghs Künstlerleben hat ihn zu einem
Mythos werden lassen – was ist dabei „Realität“ und was
ist „Mythos“? Anhand von Bildern van Goghs und des
Zeichentrickfilms „Loving Vincent“ sollen Fragen gestellt
und Antworten versucht werden.

Teilnehmerbeitrag* € 5/3/1

Dienstag, 18. Februar 2020, 19 Uhr – Club Voltaire
Dirk Baumanns: Mona Greta, 2019

Gespräch mit dem Künstler über die Entstehung, öffentliche
Präsentation und Wirkung seines Bildes.

Dirk Baumanns hat das Bild u. a. bei den Klimastreiks in
Frankfurt am Main gezeigt. Es fand bei den Teilnehmenden
große Beachtung, führte zu Diskussionen, wurde vielfach
fotografiert, im Internet und – auch international – in der
Presse veröffentlicht.

Teilnehmerbeitrag* € 5/3/1